



UNIVERSITÄTSKLINIKUM Schleswig-Holstein
Campus Kiel, Brunswiker Str. 10, 24105 Kiel

An
Herrn Altmann
Präsident des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Hopfenstr. 30

24103 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag □
Umdruck 16/1195

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein



Der kaufmännische Vorstand
Herr Zwilling

Ansprechpartner: Frau Dr. Hinck-Kneip
Tel: 0431 / 597- 1220
Fax: 0431 / 597-1200
E-Mail: c.hinck-kneip@email.uni-kiel.de
Internet: www.uk-s-h.de

Datum: 08.09.2006

Basisfallwert des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein

Sehr geehrter Herr Altmann,

Ihre im Rahmen der Sitzung der vier Landtagsausschüsse Bildungs-, Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 06.09.2006 im Landtag des Landes Schleswig-Holstein bezüglich der geplanten Privatisierung des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein getätigten Anmerkungen zur Problematik des Basisfallwertes möchten wir gerne aufgreifen.

Im Strategiepapier des Vorstandes des UK S-H geht der Vorstand von dem für 2006 gültigen Landesbasisfallwert für Schleswig-Holstein in Höhe von 2.666,00 Euro aus. Der im Jahre 2006 vom INEK (Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus) berechnete bundesdurchschnittliche Basisfallwert beträgt 2.836,00 Euro. Somit ergibt sich eine Differenz von 170,00 Euro. Legt man diese Daten zugrunde, würde bei Einführung eines bundeseinheitlichen Basisfallwertes bei weiterhin erbrachten 117.000 Casemix-Punkten sich ein Mehrerlös für das Universitätsklinikum im Jahre 2010 von 19,9 Millionen Euro ergeben.

Der momentan krankenhausindividuelle Basisfallwert liegt in Lübeck bei 2.674,29 Euro und in Kiel bei 2.942,79 Euro. Die im Rahmen der Konvergenzphase bis zum Jahre 2009 zu leistenden Abzüge hat der Vorstand mit 10 Millionen Euro bewertet. Diese 10 Millionen Euro sind in den Kostenrisiken des Universitätsklini-

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein
Anstalt des
öffentlichen Rechts

Vorstandsmitglieder:
Prof. Dr. Bernd Kremer, Prof. Dr. Dieter
Jocham, Dipl.-Kfm. Günter Zwilling,
Dipl.-Kff. (FH) Barbara Schulte

Bankverbindung:
Sparkasse Kiel, Kto.-Nr. 100206, BLZ: 21050170
Dresdner Bank Lübeck, Kto.-Nr. 30041200,
BLZ: 23080040



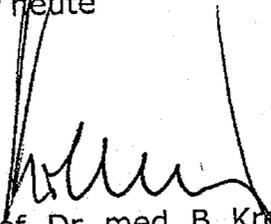
kums im Strategiepapier mit eingerechnet worden. Somit können auch die vorher angegebenen 19,9 Millionen Euro zu 100 % als Plus aufgeführt werden.

Die Diskrepanz der unterschiedlich kommunizierten Basisfallwerte ergibt sich daraus, dass die Verhandlungen mit den Kostenträgern über das stationäre Krankenhausbudget nicht prospektiv abgeschlossen werden können, sondern jeweils erst im laufenden Jahr begonnen bzw. eventuell abgeschlossen werden. Hieraus ergibt sich, dass für einen bestimmten Zeitraum der vorher gültige krankenhausindividuelle Basisfallwert abgerechnet wird, der für das UK S-H bisher von Jahr zu Jahr gefallen ist, da das UK S-H mit seinem krankenhausindividuellen Basisfallwert oberhalb des landesweit geltenden Basisfallwertes liegt. Der Ausgleich dieses dann zuviel erhaltenen Budgets erfolgt im nachfolgenden Zeitraum über den dann geltenden Basisfallwert plus der sich ergebenden Differenz. Es ist nicht vorgesehen, diese zuviel erhaltenen Erlöse einmalig auszugleichen, sondern sie werden jeweils mit den erbrachten Fällen ausgeglichen. So lag z. B. der Zahlbasisfallwert am Campus Lübeck im Zeitraum vom 01.02.2006 bis zum 31.08.2006 bei 2.297,21 Euro inklusive Ausgleich. Der Basisfallwert hätte aber 2.674,29 Euro betragen. Am Campus Kiel wurden 3.090,88 Euro inklusive Ausgleich bezahlt. Der krankenhausindividuelle Basisfallwert liegt bei 2.942,79 Euro.

Aufgrund den noch nicht abgeschlossenen Verhandlungen mit den Kostenträgern für das Jahr 2006 wird zur Zeit mit dem Basisfallwert des Jahres 2005 am UK S-H abgerechnet. Eine Verrechnung des letztendlich gültigen Basisfallwertes 2006 wird dann im Jahre 2007 erfolgen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und verbleiben für heute

mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. med. B. Kremer
Vorstandsvorsitzender
Vorstand f. Krankenversorgung


G. Zwilling
Kaufmännischer Vorstand

UK SH

Nachrichtlich:

Frau
Abg. S. Eisenberg, CDU,
Vorsitzende des Bildungsausschusses

Herrn
Abg. Hans Jörn Arp, CDU
Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses

Herrn
Abg. Günter Neugebauer, SPD
Vorsitzender des Finanzausschusses

Frau
Abg. Siegrid Tenor-Alschausky, SPD
Vorsitzende des Sozialausschusses